

Programm

Veranstaltungsort ist **ZeitZ**, Klinkerhallen, Zeit: 9:00 Uhr bis 16:30 Uhr.
Tagesmoderation: Romy Höhne

09:00 Uhr **Ankommen, Vernetzung und Austausch an Thementischen**

09:30 Uhr **Begrüßung**

- Revierwendeteam Halle
- Susanne Wiedemeyer (stellv. Vorsitzende DGB-Bezirk Niedersachsen-Bremen-Sachsen-Anhalt)
- Daniela Kolbe (stellv. Vorsitzende DGB-Bezirk Sachsen)

Grußwort Christian Thieme (Oberbürgermeister ZeitZ)

09:50 Uhr **Beschäftigte gestalten den Strukturwandel mit**

- Grußwort: Matthias Lindig (Revierbotschafter)
- Impuls: Frank Sachse (Betriebsratsvorsitzender Südzucker)
- Impuls: Katrin Jarczewski (Sprecherin Bürger:innenbeirat Sachsen-Anhalt)

10:15 Uhr **Zwischenbilanz: Chancen genutzt?**

- Dr. Jürgen Ude (Staatssekretär Stabsstelle Strukturwandel des Landes Sachsen-Anhalt)
- Dr. Raphael L'Hoest (Unterabteilungsleiter für Struktur- und Regionalpolitik, Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz)

10:30 Uhr **Attraktives Revier mit Guter Arbeit – Handlungsmöglichkeiten für Betriebs und Personalräte - Fishbowl** unter anderem mit:

- Susi Möbbeck (Staatssekretärin Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung Sachsen-Anhalt)
- Jörg Huntemann (Revierbeauftragter Sachsen)
- Stephanie Albrecht-Suliak (Landesbezirksleiterin Nordost der IG BCE)
- Frederik Moch (Abteilungsleiter DGB Bundesvorstand / Projektleiter Revierwende)

11:30 Uhr **Pause**

11:45 Uhr **Workshops und Vernetzung strukturwandelbezogener Projekte und Initiativen zur Förderung und Sicherung von Beschäftigung im Betrieb; Förderung von Weiterbildung**

- Qualifizierungsbedarfe in der Mitteldeutschen Wasserstoffwirtschaft - Handlungsempfehlungen für Betriebsräte (Christian Klöppelt / Patrick Wagner – Fraunhofer IMW)
- „AlphaBeruf“ – Arbeitsorientierte Grundbildung (Sarah-Theresa Zehner, Projektleitung „AlphaBeruf“, Arbeit und Leben Sachsen-Anhalt)
- Weiterbildungsagentur Sachsen-Anhalt, Weiterbildung fördern, Fachkräftebasis sichern (Dr. Simone Meißner, Vorsitzende der Geschäftsführung Agentur für Arbeit Sachsen-Anhalt Süd)

13:15 Uhr **Mittagspause**

3. Revierwendekonferenz im Mitteldeutschen Revier Strukturwandel aufs Gleis gebracht?!

14:15 Uhr parallel zum folgenden Panel:

Forum und Thementische für Betriebs- und Personalräte

14:15 Uhr **Umsetzung von Schienenprojekten für Fachkräftesicherung, Gute Arbeit, Klimaschutz und attraktive Region – Leuchtturmprojekt: S-Bahn Leipzig-Zeitz-Gera**

Präsentation und Eingangsstatements

- Input: Michael Theurer (Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Digitales und Verkehr) – angefragt
- Input: Martin Walden (DB-Konzernbevollmächtigter der Länder Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen)
- Kommentar: Marco Langhof (Präsident der Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände Sachsen-Anhalt)

Moderation: Dr. Hilmar Preuß (Revierwendebüro Halle)

Podiumsdiskussion

- Susanna Karawanskij (Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft im Freistaat Thüringen)
- Ines Fröhlich (Staatssekretärin im Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr)
- Sven Haller (Staatssekretär im Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt)
- Martin Walden (DB-Konzernbevollmächtigter der Länder Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen)
- Bernd Irrgang (Geschäftsführer im Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig)
- Matthias Altmann (EVG-Verkehrsausschuss)

Moderation: Katharina Landgraf (MdB a.D.)

Thementische für Betriebs- und Personalräte

- Revierwende
- Strukturentwicklungs- und Wirtschaftsfördergesellschaft Burgenlandkreis mbH (SEWIG)
- Agentur für Arbeit
- Arbeit und Leben Sachsen-Anhalt / „AlphaBeruf“ – Arbeitsorientierte Grundbildung
- Fraunhofer IMW / HYPOS
- House of Transfer
- Hydrogen Competence Hub (H2Hub)

15:45 Uhr **Zusammenfassung, Ausblick und Ausklang bei individuellen (Vernetzungs-)Gesprächen**

Anmeldungen sind unbedingt erforderlich und bis zum **22. Mai** per E-Mail an halle@revierwende.de möglich. Hierzu bitte Namen und Organisation sowie die E-Mail-Adresse, unter der eine Rückmeldung erwünscht ist, angeben.

Bitte beachten Sie die separat aufgeführten „Hinweise zur Veranstaltung“.

Für die Veranstaltung wurde eine Freistellungsmöglichkeit gemäß § 37 Absatz 7 BetrVG beantragt. Die Anerkennung nach § 54 Abs. 2 BPersVG und gemäß gem. §47 SächsPersVG liegt vor.